

Zweiter Halbjahresbericht 2019 (4. Juli bis zum 31. Dezember 2019)

Da es zu einem Wechsel im Präsidium von **frauenaargau** kam, fand am 4. Juli 2019 eine ausserordentliche Mitgliederversammlung (MV) statt. Der vorliegende Bericht umfasst die Zeit vom 4. Juli bis zum 31. Dezember 2019.

1. Vorstand

Connie Fauver, Stilli und Sandra-Anne Göbelbecker, Baden, übergaben das Präsidium des Vereins **frauenaargau** an der ausserordentlichen MV vom 4. Juli 2019 an Sandra Kohler, Baden.

Des Weiteren wurden neu Vanessa Kleeb, Fislisbach, Norina Schenker, Kirchdorf und Penelope Weissman, Baden, in den Vorstand gewählt. Carole Schwab, Endingen, wurde als Revisorin bestätigt und Sandra-Anne Göbelbecker als Kassierin wiedergewählt. Sie übte diese Funktion noch bis Anfang 2020 aus. Sie nahm nicht an den Vorstandssitzungen teil.

Als Nachfolgerin von Sandra-Anne Göbelbecker konnte Anja Heinrich, Baden, gewonnen werden. Sie arbeitete sich seit Anfang 2020 in ihre neue Aufgabe ein und nahm an den Vorstandssitzungen teil. Offiziell stellt sich Anja Heinrich am 12. März 2020 als Vorstandsmitglied und als neue Kassierin zur Wahl.

Die Vorstandsmitglieder teilten sich die Aufgaben folgendermassen:

- Sandra Kohler: Präsidium, Medien/Kommunikation, allg. Anfragen, Teilnahme an Veranstaltungen, Netzwerk, Politik (ab Ende Oktober 2019 Runder Tisch)
- Norina Schenker: Newsletter, Website und Soziale Medien
- Penelope Weissman: Administration
- Vanessa Kleeb: Runder Tisch

Vanessa Kleeb gab aus Ressourcengründen per Ende Oktober 2019 ihren Rücktritt als Vorstandsmitglied bekannt.

An dieser Stelle wird darauf verzichtet, die Daten aller Treffen und Sitzungen detailliert aufzulisten. Es fanden bereits in den Monaten vor der offiziellen Übernahme sowie während den ersten drei Monaten verschiedene Treffen für die Übernahme der Vorstandsarbeit und diverse Kennenlern-Treffen statt. Des Weiteren wurden mehrere Gespräche mit weiteren Interessentinnen* für den Vorstand geführt und mindestens ein Mal pro Monat traf sich der Vorstand zur ordentlichen Sitzung. Diese Sitzungen dauerten jeweils mehrere Stunden, da es immer viele Themen zu besprechen gab.

Die Terminfindung für unsere Sitzungen gestaltete sich aufgrund der unterschiedlichen Arbeitszeiten der Vorstandsmitglieder häufig etwas schwierig. So fand die Retraite am Sonntag, 15. September 2019, statt. Gemeinsam fuhren wir auf den Eichberg und verbrachten äusserst konstruktive Stunden mit angeregten Diskussionen. Wir stellten uns u.a. den Fragen:

- Ist-Situation Frauenorganisationen im Aargau / in der Schweiz
- Abgrenzung und klare Positionierung: braucht es **frauenaargau** noch? Und wenn ja, für was?
- Vision/Strategie: erkannte Themen und Fragen
 - Andere Situation 2019 im Vergleich zu 1991
 - Wertschätzung für Geschichte und Kampf seit 1991
 - Was bedeutet heute das Frau* sein?
 - Wir haben eine Stimme, was sagen wir?
 - Welche Mitglieder haben wir? (welchen Hintergrund / welche Haltung haben die Mitglieder? z.B. «Kampf-Denken», neue Sicht «Frau*-sein»)

Ein Resultat des Tages war, dass wir uns entschieden, eine Umfrage unter den Mitgliedern von **frauenaargau** u.a. zu den genannten Themen durchzuführen.

2. Mitglieder bei frauenaargau: Einzelmitglieder und Organisationen

Per 31.12.2019 zählte der Verein **frauenaargau** 279 einzelne Frauen* und 11 Organisationen zu seinen Mitgliedern. 31 neue Einzelmitglieder wurden aufgenommen, 13 Einzelmitglieder gaben ihren Austritt bekannt und 5 Einzelmitglieder wurden aufgrund des nichtbezahlten Mitgliederbeitrages seit 3 Jahren (trotz Erinnerungsschreiben) aus der Mitgliederkartei gelöscht.

Verein Frauen*streik

Einige Vorstandsmitglieder von **frauenaargau** nahmen an zwei Sitzungen zum Thema Neugründung Verein Frauen*streik teil. Der neue Verein wurde am 21. November 2019 gegründet. Der neue Verein **Frauen*streik** und **frauenaargau** einigten sich darauf, gegenseitig Mitglied zu werden und auf die Erhebung eines Mitgliederbeitrages zu verzichten.

Per Ende 2019 gab der VPOD AG-SO seinen Rücktritt als Mitglied bei **frauenaargau** sowie als Mitglied des Runden Tisches bekannt. Der VPOD AG-SO ist nach wie vor an einer guten Zusammenarbeit interessiert.

3. Organisationen, bei denen frauenaargau Mitglied ist

Bei den folgenden Organisationen ist der Verein frauenaargau als Mitglied registriert und zahlt regelmässig Beiträge.

alliance F

Der Verein **frauenaargau** ist seit 2010 Mitglied in diesem schweizerischen Dachverband der Frauenorganisationen. Bei der Präsidentinnenkonferenz sowie den Mitgliederversammlungen geht es um den Informationsaustausch und die schweizweite Vernetzung. Aufgrund von Terminkollisionen und krankheitsbedingter Absenz von Sandra Kohler an der Präsidentinnenkonferenz fand in der zweiten Jahreshälfte leider kein Austausch statt. www.alliancef.ch

cfid

Als feministische Friedensorganisation arbeitet der cfid mit einem weiten Friedensbegriff, der alle Formen von Gewalt und Ausschluss berücksichtigt. Der cfid ist eine politisch und konfessionell unabhängige, gemeinnützige Nicht-Regierungsorganisation. **frauenaargau** hat wiederum die Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» finanziell unterstützt. Aufgrund der Amtsübergabe im Sommer 2019 war eine aktive Teilnahme nicht möglich. Die Durchführung einer Veranstaltung wurde zwar geprüft, konnte dann aber leider nicht umgesetzt werden. www.cfid-ch.org

Frauenzentrale Aargau

Die FZA ist ein politisch und konfessionell neutrales Fachzentrum für Frauen-, Familien- und Gesellschaftsanliegen. Mit bedarfsgerechten Dienstleistungen beraten und betreut der FZA Menschen in herausfordernden Lebenslagen oder bietet Hilfe zur Selbsthilfe. Sie fördert gemeinsame Interessen von Frauen. Die Präsidentin von **frauenaargau** ist im regen Austausch mit der Präsidentin Getrud Häseli sowie mit der Geschäftsstellenleiterin Marlène Campiche der Frauenzentrale. www.frauenzentrale-ag.ch

CH2021

Wir sind im ersten Halbjahr 2019 dem Verein CH2021 beigetreten. Ziel des Vereins ist es die geplanten Aktivitäten rund um das Jubiläum 50 Jahre Frauenwahlrecht besser terminlich zu koordinieren, initialisieren wir eine 3-sprachige zentrale Informations-Drehscheibe (on- und offline). Im Zentrum steht ein interaktiver, öffentlicher und laufend aktualisierter Online-Veranstaltungs-Kalender. Die Plattform CH2021 wird einen Überblick schaffen, welche Personen, Organisationen und Institutionen mit welchen Themen und Aktionen zum Jubiläumsjahr beteiligt sind. Aufgrund von Terminkollisionen konnte der Vorstand an keiner Veranstaltung teilnehmen. Sandra-Anne Göbelbecker vertrat **frauenaargau** an einer Veranstaltung in Zürich.

4. Kommunikation

Newsletter

Norina Schenker richtete ein neues Newsletter-Tool ein und verschickte seit der Stabsübernahme im Juli 2019 jeden Monat und damit total acht Newsletter (inkl. einem Spezialnewsletter). Jede Ausgabe wird von Norina Schenker mit viel Freude und Liebe zum Detail umgesetzt. Herzlichen Dank, liebe Norina, für deine tolle Arbeit. Der Newsletter geht an rund 1'500 Empfänger*innen. Die durchschnittliche Öffnungsrate liegt bei 33%. An dieser Stelle noch einmal der Aufruf an alle Mitglieder, den Newsletter als Kommunikationskanal zu nutzen. Mail an: newsletter@frauenaargau.ch

Webseite

Norina Schenker erarbeitete selbstständig eine komplett neue Webseite. Rund 100 Stunden hat sie investiert. Wir vom Vorstand sind begeistert von der neuen Webseite und danken Norina herzlich für ihre Arbeit. www.frauenaargau.ch

Soziale Medien

Norina Schenker richtete Seiten für **frauenaargau** bei Facebook und Instagram ein. Wir freuen uns sehr, nun auch auf diesen Kanälen vertreten zu sein. Bitte Fan werden, Beiträge liken und regelmässig besuchen.

<https://www.facebook.com/frauenaargau/>

<https://www.instagram.com/frauenaargau>

Cloud-Lösung für Datenablage

Penelope Weissman trug alle digitalen Daten und Dokumente von **frauenaargau** zusammen, strukturierte sie und erarbeitete eine moderne Cloud-Lösung. Diese ermöglicht dem Vorstand, von überall her auf die Dokumente zuzugreifen und gemeinsam an den Dokumenten zu arbeiten. Die Cloud-Lösung vereinfacht die Zusammenarbeit ungemein und wir danken Penelope herzlich für ihre grosse Arbeit.

Anmerkung:

Die Digitalisierung des Vereins führt zu jährlichen Mehrkosten. Dies war im Sommer 2019 noch nicht absehbar und wurde nicht budgetiert. Dies zeichnet sich in der 2. Halbjahresrechnung 2019 ab.

Genderstern

Der neue Vorstand entschied, bei der Kommunikation von **frauenaargau** den Genderstern „*“ einzusetzen. Mit dem Genderstern sprechen wir alle Frauen* und Männer* an. Von der Änderung des Vereinsnamens sah der Vorstand ab, da dies grössere Kosten zur Folge gehabt hätte.

Medienarbeit

Anlässlich der National- und Ständeratswahlen sowie der Ersatzwahlen für den Regierungsrat im Herbst 2019 meldete sich **frauenaargau** wiederholt mittels Medienmitteilungen und Leserinnenbriefe zu Wort. Medienspiegel:

<https://www.frauenaargau.ch/aktuelles/medienspiegel/>

Kleberaktion

Für die National- und Ständeratswahlen im Herbst 2019 kreierte **frauenaargau** einen eigenen Kleber, welcher an alle Mitglieder und Mitgliederorganisationen verschickt wurde. Die Botschaft war eindeutig und lautete: Es gibt viele starke Frauen*. Wählt sie!

5. Aktionen und Mitarbeit

Fotoaktion

Am 3. September 2019 rief **frauenaargau** zu einer gemeinsamen Fotoaktion vor dem Grossratsgebäude und damit zu Solidarität unter Frauen* auf. Die Botschaft lautete: „3 Frauen für den Aargau.“ Ruth Müri und Marianne Binder-Keller in den Ständerat. Yvonne Feri in den Regierungsrat. Rund 40 Personen folgten dem Aufruf. Die Aktion löste positive und negative Reaktionen aus. Das Resultat der Wahlen ist äusserst ernüchternd. Es wurden 3 Männer gewählt.

Mitgliederumfrage

An der Retraite im September entschieden wir, die Mitglieder zur Zukunft von **frauenaargau** zu befragen. Die Umfrage wurde an alle Empfänger*innen des Newsletters verschickt. Es nahmen 177 Personen an der Mitgliederumfrage teil, davon sind 99 Mitglieder im Verein. Die wichtigsten Ergebnisse werden an der Mitgliederversammlung vom 12. März präsentiert und protokolliert.

Kompetenzzentrum Gleichstellung

Sandra-Anne Göbelbecker nahm Einsitz in die Projektgruppe. Sie kümmerte sich um die Mittelbeschaffung und gleiste die Aufgabenteilung zwischen **frauenaargau** und der Frauenzentrale Aargau auf. Am 13. November 2019 fand die Auswahl des externen Projektteams statt. Sandra Kohler nahm an der Sitzung teil. Die finanziellen Aufgaben gingen Anfang 2020 auf Anja Heinrich über.

6. Veranstaltungen

Runder Tisch

Der Verein **frauenaargau** führte am Mittwoch, 13. November 2019 unter Leitung von Sandra Kohler den zweiten Runden Tisch des Jahres 2019 durch. Dieser fand in der Cafeteria der Frauenzentrale Aargau in Aarau statt.

Alle Aargauer Frauenorganisationen, Fachstellen und Parteien wurden dazu eingeladen. An die Struktur Runder Tisch zahlten bis 31.12.2019 folgende Organisationen: AEF, AGB, AKF, ALFV, BDP Aargau, Bildung und Propstei: Schwerpunkt Frauen und Gender, BPW Baden für alle Clubs im Aargau, CVP Frauen Aargau, EVP Kanton Aargau, Fachstelle Frauen, Männer, Gender der reformierten Landeskirche Aargau, FDP Frauen Kanton Aargau, Frauenzentrale Aargau, Grüne Aargau, Grünliberale Aargau, Fachstelle K & F, SP Frauen* Aargau, Stiftung Frauenhaus Aargau-Solothurn, Unia Aargau, VPOD Aargau/Solothurn. Die Stiftung SWONET ist ideell dabei, bezahlt aber keinen Beitrag an die Struktur.

Die Liste mit den Organisationen, die die Struktur Runder Tisch unterstützen, ist auf der Webseite von **frauenaargau** zu finden. Die Mitglieder des Runden Tisches können jeweils ihre Beiträge für den Newsletter einsenden. Diese werden unter der Rubrik «Mitglieder Runder Tisch» eingebracht.

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 1. April 2020, 18:30 Uhr, in der Frauenzentrale Aargau, Rain 6, 5000 Aarau, statt.

Tagung frauenaargau

Bereits im Sommer 2019 gab der neue Vorstand bekannt, dass 2020 keine Tagung von **frauenaargau** stattfinden wird. Die Zeit und die Ressourcen waren zu knapp. Stattdessen fanden erste Gespräche statt, ob die Tagung in Zukunft gemeinsam mit dem Team der Lenzburgertagung organisiert werden könnte.

Norina Schenker und Sandra Kohler nahmen an der Lenzburgertagung 2020 teil.

Weitere Veranstaltungen

Der Vorstand entschied sich, statt einer Tagung im Jahr 2020 mehrere kleinere Veranstaltungen durchzuführen. Eine erste fand am 19. Februar 2020 anlässlich eines gemeinsamen Kinoabends im Kino Freier Film in Aarau statt. Gezeigt wurde der Film „Von der Rolle“. Anschliessend fand ein kurzes Podiumsgespräch statt.

7. Danksagung

Sandra Kohler bedankt sich herzlich bei Sandra-Anne Göbelbecker für ihre grosse Unterstützung bei der Übernahme des Vereins und für das Weiterführen der Kasse. Sämy war immer und bei jeder Frage für den Vorstand da.

Einen herzlichen Dank geht auch an die Mitglieder vom Runden Tisch. Sie haben den neuen Vorstand herzlich willkommen geheissen. Dabei besonderen Dank an Gertrud Häseli, Brigitte Rüedin und Marlène Campiche.

Der Vorstand kam an die Grenzen der vorhandenen Ressourcen, weshalb sich der Vorstand entschied, geschlossen nicht mehr zu den Wahlen anzutreten. Herzlichen Dank an Vanessa Kleeb und Penelope Weissman für ihre Arbeit für **frauenaargau**. Ebenso ein herzliches Dankeschön an Carole Schwab für ihre Arbeit als Revisorin.

Sandra Kohler: „Die Arbeit für **frauenaargau** war intensiv, emotional, sehr lehrreich und ich bin dankbar für die Erfahrung.“

Claudia Hauser und Amanda Sager-Lenherr stellen sich zur Wahl fürs Präsidium von **frauenaargau**. Norina Schenker und Anja Heinrich stellen sich zur (Wieder-)wahl als Vorstandsmitglieder. Allen vier Frauen herzlichen Dank und alles Liebe. Es geht weiter!

Baden, 12. März 2020 / Sandra Kohler